

STOLPENER LANDBOTE



Neuigkeiten, Termine und Gottesdienste
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land

Juni – Juli 2018

Wir feiern!



2 INHALT



Foto: © giselaatje / pixabay.com

²³ „Wir wollen essen und feiern! ²⁴ Denn mein Sohn war tot, jetzt lebt er wieder. Er war verloren, jetzt ist er wiedergefunden.“ Und sie begannen ein fröhliches Fest.

Die Bibel, Lukasevangelium Kapitel 15.

INHALT

Impuls | 3

Thema | 4

Fragen an ... | 6

Rückblick | 8

Termine & Veranstaltungen | 10

Gottesdienste | 12

Aus dem Kirchenvorstand | 14

Informationen | 17

Haus HuGO | 20

Büchertisch | 21

Treffpunkte | 22

Kontakte | 24

Grund zum Feiern

Liebe Leserinnen und Leser!

„Hey, was geht ab? Wir feiern die ganze Nacht!“, oder „die Feste feiern wie sie fallen“ - zum Feiern gibt es vermeintlich immer einen Grund und daher auch viele Sprichwörter und Lieder dazu. Doch warum wollen Menschen feiern?

Das Feiern wird meist mit positiven Dingen wie Geselligkeit, Aktionen, Essen und Trinken, Attraktionen, Musik und Unterhaltung verbunden. Dabei stehen Menschen oder Ereignisse im Vordergrund – und im Hintergrund steckt oft viel Mühe, Organisation, Vorbereitungen und Stress.

Ich frage mich: haben denn die Vorbereitenden auch ihre Freude am Feiern – oder geht die vor lauter Stress verloren? Hier im Stolpener Land geht es gerade in die heiße Phase der Vorbereitungen von Stolpen800.

Deshalb wünsche ich trotz der vielen Mühen auch allen Organisatoren Freude beim Feiern und freue mich über jeden aus dem Stolpener Land, der mit anpackt, egal ob große oder kleine Aufgaben. Gemeinsames Tun verbindet und hilft, dass alle die Feierlichkeiten genießen können.

Wir Christen feiern jeden Sonntag Gottesdienst, wir loben, ehren, danken und beten Gott an.

Gott hat jeden von uns geschaffen, liebt uns und möchte in einer Beziehung mit uns leben. Wenn das gelingt, ist das ein großer Grund zum Feiern! Davon erzählt auch Jesus im Gleichnis vom Verlorenen Sohn. Dieser war von seinem Vater weggegangen und hat viele schlechte Dinge erlebt und getan. Als er dann niedergeschlagen zum Vater zurückkehrt, ist dieser nicht nachtragend, sondern gibt ein großes Freudenfest.

Und das erleben auch wir heute noch – zu Gott können wir kommen, egal wie es uns geht, woher wir kommen und was wir erlebt haben – Gott empfängt uns mit offenen Armen.

Welch ein Grund gemeinsam zu feiern! Wir laden Sie ein, den Festgottesdienst mit uns zu feiern und in der Festwoche zu den Feierabendgebeten zu kommen.

In Vorfreude auf die Feierlichkeiten in Stolpen grüßt Sie

Ihre Kathrin Weigelt

Wir feiern!

Der Tisch ist gedeckt. Es klingelt an der Tür. Gerade bin ich fertig geworden. Das war mal wieder knapp. Geschenk – jetzt können die Gäste kommen. Wir wollen feiern! Und irgendwie weiß ich auch schon, wie das werden wird. Meistens wird es so. Die Getränke stehen an derselben Stelle. Die Leute, die kommen, haben ihr Lieblingsessen. Sie unterhalten sich meistens mit denselben.

Wir feiern auf unsere Art

Bei jedem von uns sieht das „Meistens“ aber etwas anders aus. Einer unter uns wirft den Grill an, stellt im Garten die Getränke ins Planschbecken, damit sie schön kühl bleiben. Ob alle das gleiche Besteck haben – für ihn eine nebensächliche Frage! Bei anderen sind die Servietten vorher exakt platziert, die Gläser poliert und das Ambiente besonders. Sie genießen es, wenn die Feier anders ist als der Alltag.

Wir feiern. Und weil wir wissen, wie feiern geht – auf unsere Art – ist das auch gar nicht so schwierig. Das ist eine gute Voraussetzung für Stolpen 800! Wenn sich jeder ins Feiern einbringt, kann es eine echt gute Feier werden.

Schwierigkeiten zu feiern?

Nicht so schwierig – vielleicht hegt der ein oder andere aber doch einen leisen Zweifel? Denn schwierig kann Feiern



schon werden.

Zum Beispiel, wenn ich darunter leide, dass Gespräche zu oberflächlich werden – welche Tabletten nimmst Du gerade? Oder wenn die Straßen des Dorfes „durchgenommen“ werden, und mir plötzlich immer unwohler wird... was würde gesprochen, wenn ich nicht hier wäre?

Schwierig kann Feiern werden, wenn die Beziehungen in der Familie belastet sind. Schwierig kann Feiern schon werden – auch dann, wenn mir nicht nach Feiern zumute ist. Ich würde mich am liebsten verkriechen – immer noch besser, als sich den Frust wegzutrinken...

Nur feiern, wenn alles passt?

Einem Paar war auch noch nicht nach Feiern zumute. Es verschob seine Hochzeit immer wieder, weil es noch nicht genügend Geld hatte, um ein besonderes



Foto: © strecosa/ pixabay.com

Fest auszurichten. Das hinderte die Feierlaune. Als jemand den Vorschlag machte, dass doch alle einen Salat mitbringen können, und es so bestimmt auch besonders wird, winkten sie ab.

Auch wenn solche Art zu Feiern nicht jedermanns Sache ist - nicht nur die richtigen Umstände machen ein Fest schön.

Was macht ein Fest schön?

Was ein Fest schön macht, sind die Herzen von uns Menschen. Und wie ihr Puls tickt. Ob unsere Herzen einander zugewandt sind, auch denen, die ich nicht kenne oder die mir nicht sympathisch sind. Ob sie offen stehen. Ob in diesen Herzen eine Freude lebt, die so beständig ist wie eine Mega-Outdoor-Jacke, wenn es regnet. Wir hoffen es nicht, aber vielleicht brauchen wir so etwas ja auf dem Markt bei Stolpen800. Ob in diesen Herzen eine Freude und ein Frieden lebt,

die auch bei schlechtem Wetter trägt.

Wir sind nicht auf uns gestellt

So viele Unsicherheiten... Wie gut, dass wir nicht auf uns gestellt sind. Solche Herzen schafft auf einzigartige Weise Gott. Seine Liebe, ausgegossen in unsere Herzen, verstärkt menschliche Freude, gibt ihr Tiefe und hilft in Trauer das Licht der Freude ganz neu zu finden. Von dieser Freude und diesem Frieden bekennen unzählige Christen, dass sie in so vielen Lebenslagen ihre Stärke geworden ist. Ob sie eher mit gefalteten Servietten feiern oder mit Getränken im Planschbecken, ganz egal. Aber lassen Sie uns feiern – mit Gott in der Mitte. Und mit Herzen, die offen sind für den anderen, wie es ihm auch gerade geht.

Christian Heurich

...Frank Göhler

Wir haben für die neue Ausgabe des Landboten ist Frank Göhler interviewt. Er wurde vor 60 Jahren in Stolpen geboren und hat bei seinem Vater Bäcker gelernt und den Meister gemacht. Mit 17 lernte er seine Frau Bärbel kennen, sie haben drei erwachsene Söhne. Seit 1989 führt Frank Göhler die Familienbäckerei in Stolpen, die sich seit dem letzten Jahr auf ein Mindestmaß verkleinert hat. Das heißt, dass er nur noch Freitags den Laden öffnet und somit bis zur Rente ein überschaubares Arbeitspensum hat.

Was sind wichtige Stationen auf deinem Glaubensweg? Wie bist Du zum Glauben an Jesus Christus gekommen?

Die Existenz Gottes war für mich mal mehr, mal mehr weniger fester Bestandteil meines Lebens. Das habe ich meinen Eltern, Großeltern, Paten und den Erlebnissen in Christenlehre und Konfizeit zu verdanken. Ich war evangelisch-lutherisch, traditionell, gesellschaftskritisch und mit der Schublade, in der ich stand, voll zufrieden. Genauso unverbindlich waren mein Glaubensleben und das Verhältnis zu unserer Gemeinde. Erst als meine Frau und ich heiraten wollten, änderte sich alles. Bärbel war nicht konfirmiert und musste Konfiunterricht nehmen. Ich ging einfach mit. Aus diesem Unterricht mit Pfarrer Hänsel wurde



Foto: privat

ein Bibelkreis und wir lernten Christus als lebendigen Gott kennen, der unser Leben auf den Kopf stellte. Plötzlich sah ich einen Mensch gewordenen Gott, der mich erschaffen hat, der mir eine geniale Ordnung für mein Leben vorlegt, der mit mir und meinen Fehlern leidet und der mir Vergebung schenkt, wenn ich aufrichtig bereue und mit Ihm und seiner Ordnung neu beginne. Dieses „plötzlich“ war kein Blitz, sondern ein Prozess, wie wenn man sich verliebt und bei vielen Treffen kennenlernt. Diese Verliebtheit hält ein Leben lang und ist so intensiv, wie ich die Nähe Gottes zulasse. Es gab immer wieder Zeiten in denen mir diese „Verliebtheit“ nichts wert war und das Leben ohne Gott bequemer erschien. Am Ende einer solchen breiten Straße war

meist eine Mauer, die mir seelisch unüberwindbar entgegen stand. Ich durfte lernen, dass ich immer umkehren und mit Gott neu beginnen kann. Gibt es eine bessere Hoffnung?

Wir feiern in Stolpen! Was wünschst Du Dir für unser Fest?

Sucht der Stadt Bestes. Als christliche Gemeinde Verantwortung übernehmen, um die Kommune mit zu gestalten und natürlich miteinander zu feiern.

Was ist Dir wichtig an unserer Gemeinde? Was wünschst Du Dir für unsere Gemeinde?

Gemeinde ist für mich kein Verein Gleichgesinnter, sondern vielmehr die „Mischpoche“ Gottes. Diese Bezeichnung für Familie finde ich treffend, weil wir ein Sammelsurium von Kindern des einen Vaters sind, unterschiedlich und einzigartig. Ich habe Gemeinde lieben gelernt, auch wenn ich dem Einen oder Anderen persönlich nicht so nahe bin. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde eine Kraftquelle sein kann. Das geht bei einem Akku nur, wenn Plus und Minus angeschlossen werden.

Wo engagierst Du Dich in der Gemeinde und warum tust Du das?

Lange habe ich im Kirchenvorstand mit beraten und entschieden, leider musste ich zeit- und kräftemäßig andere Schwerpunkte setzen. Seit einigen Jahren bin ich Mitglied und kommissarischer Vorsitzender im Verein projekt LEBEN e.V. in Lauterbach, der mittlerweile auch

als Förderverein für die Kirchengemeinde Stolpener Land agiert. Das tue ich um unsere Region aus meiner christlichen Verantwortung heraus mit zu gestalten. Gleichzeitig liegt mir der Zustand unserer Gebäude sehr am Herzen. Wir brauchen Räume und Gelegenheiten uns als Gemeinde zu versammeln. Wir haben außerdem eine große Verantwortung, unsere Kirchengebäude als benutzbare Denkmäler der nächsten Gemeinde-Generation zu übergeben. Deshalb bin ich gern auf das Angebot der 10%-Hausmeisterstelle für unsere Gemeinde eingegangen.

Hast Du für Dich einen besonders wichtigen Bibelvers?

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege (Psalm 119, 105).

Diesen Vers kann ich von meinem Bett aus lesen, und er hilft mir vor dem Einschlafen das Wichtigste für mein Leben wieder in den Mittelpunkt zu stellen.

Womit kann man Dich sonst noch begeistern?

Als Ehepaar sind wir gern an der frischen Luft und gehen sehr gern Wandern.

Vor 20 Jahren haben wir den Segelurlaub für uns entdeckt und können seit dem nicht mehr davon lassen. Vielleicht liegt der Grund dafür im ersten Vers der Schöpfungsgeschichte: „...und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.“

Vielen Dank für das Gespräch!

Geh aus mein Herz und suche Freud...



Foto: C. Heurich

Getreu diesen Liedzeilen von Paul Gerhard begaben sich vor allem Senioren der Kirchgemeinde Stolpener Land am 2. Mai 2018 mit Pfr. Heurich, Wolfram Steglich und Sylvia Rothe auf einen Tagesausflug. Wir fuhren mit einem nagelneuen Reisebus, der Dank der Fahrkünste von Wolfram Steglich diese erste Fahrt mit Bravour bestand. Der erste Teil der Reise führte über den Hohwald – Kirchschau – Crostau nach Oppach. Von dort ging dann zum Grenzübergang Neugersdorf. Das erste Ziel war der Dymnik (Rauchberg, 516 m) bei Rumburk. Im Bergrestaurant wurde ordentlich böhmisch gespeist.

Vom Aussichtsturm bot sich ein Panoramablick von den Oberlausitzer Bergen über das Rumburker Hügelland bis zur Böhmisches-Sächsischen Schweiz. Ein besonderes Naturschauspiel boten die blühenden Bäume, die maigrünen Wiesen

und Wälder und die gelben Rapsfelder. In den Farbreigen reihten sich Flieder- und Rhododendronbüsche ein. Natürlich trug auch der Sonnenschein bei, dass die Reisegäste gut gelaunt das nächste Ziel anvisierten – die Loretto-Kapelle in Rumburk. In diesem Kloster waren von 1683 bis 1950 Mönche vom Kapuziner Orden beheimatet. Im Kreuzgang empfing uns eine nette Dame, die in gutem Deutsch über die Historie des Klosters und besonders der Loretto-Kapelle informierte, die einer anderen im italienischen Loretto nachempfunden worden ist, welche eine der berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt ist und das Haus der Jungfrau Maria darstellen soll.

Nach Besichtigung und kurzer Andacht in der Kapelle ging es weiter durch den Schluckenauer Zipfel zum Kaffeetrinken zu „Vera“ nach Srbska Kamenice. Spaß und Nervenkitzel kamen insbesondere bei der Passage des romantischen Kahlhals nicht zu kurz. Bemerkenswert ist auch, wie viele Flüsse wir querten, von der Spree / Mandau / Kirnitzsch bis hin zur Elbe.

Über Hrensko, Bad Schandau und den Ziegenrücken erreichten wir nach ca. 130 km Fahrt wieder unsere Heimatorte. Unser Dank geht an Wolfram Steglich, Sylvia Rothe und Christian Heurich. Es war wieder ein wunderbarer Tag.

Renate Barowsky

Volleyballturnier der JGs im Kirchenbezirk



Foto: Junge Gemeinde

Am 5. Mai 2018 waren wir als Junge Gemeinde Stolpener Land in Sebnitz zum Volleyballturnier der Jungen Gemeinden im Kirchenbezirk Pirna unterwegs. Wir hatten es in diesem Jahr mitorganisiert. Das Turnier begann mit einer kurzen Andacht und ein paar Liedern.

Nach einem schlechten Start gegen die „Blockwürstchen“ aus Sebnitz, konnten wir im zweiten Spiel gegen die JG Lohmen zwei Sätze für uns gewinnen. Und auch im letzten Spiel der Vorrunde gegen die JG Rosenthal traten wir souverän auf und holten auch hier die zwei Sätze. Wir hatten es geschafft ins Finale gegen die „Blockwürstchen“ einzuziehen. Dieses war durch Spannung gezeichnet. Doch auch hier konnten wir die zwei Gewinn-

sätze für uns entscheiden, wenn auch nur knapp, mit insgesamt vier Punkten mehr als Sebnitz. Somit sind wir ins Landesfinale der evangelischen Jugend eingezogen.

Insgesamt war es ein schöner und sportlicher Tag, an dem alle aus unserem Team stark gekämpft und zum Teil sogar über sich hinausgewachsen sind.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lilli und Christoph unserer JG und Luisa aus Sebnitz welche das Turnier organisiert haben. Nicht zu vergessen sind auch Anna Weber, welche als Schiedsrichterin fungierte, und dem Rettungssanitäter Riccardo Rührich, welcher glücklicherweise nur wegen einem aufgeschürften Knie zum Einsatz kam.

10 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zum

STOLPEN800 FESTGOTTESDIENST

3. Juni 2018 – 10.00 Uhr
Markt Stolpen

Mit Jugend-Musik-Projekt

Ansprechpartner:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land
Pfarrer Christian Heurich
Alte Schulstraße 9 – 01833 Stolpen
heurich@kirche-stolpen.de – 035973/29466



Foto: © Lutz Göhler

OFFENE KIRCHE

Freitag, 01. Juni – Samstag, 09. Juni 2018
geöffnet von 11 – 18 Uhr
Stadtkirche Stolpen

Entdecken und Atemholen

Täglich:

Ab 13 Uhr zu jeder vollen Stunde: Stolpener lesen die Bibel

An jedem Tag entdecken Sie bekannte und unbekannte Worte und Geschichten aus dem „Buch der Bücher“.

17 Uhr „Feierabendgebet“

Mit einem Wort für den Tag, Musik und Zeit zu persönlicher Stille und Gebet.



STOLPEN 800 – DER FESTUMZUG

10. Jun 2018 – 13.00 Uhr

Als Kirchgemeinde stellen wir zwei Bilder: Ein Bild über den „Stolpner Zettel“ und Martin Luthers Verbindung zu Stolpen. Ein weiteres Bild gestalten wir gemeinsam mit projekt LEBEN e.V. und der Katholischen Kirchgemeinde St. Michael.



Foto: © Kay Hoffmann

WALDGOTTESDIENST

24. Jun 2018 – 10.00 Uhr

Pfarrwald Lauterbach

Wir feiern als Kirchgemeinden in der Region im Pfarrwald Lauterbach (an der Straße nach bzw. von Langenwolmsdorf) zusammen einen bewegenden Gottesdienst. Im Anschluss wartet auf uns Mittagessen aus der Feldküche. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Lauterbach benötigt: Bitte im Pfarramt (Tel. 26409) melden!



Foto: © Robert Jentzsch

SERKOWITZER VOLKSOPER

„Präludium und Unfug“ in der Konzertreihe „Sandstein und Musik“

24. Jun 2018 – 17.00 Uhr

Stadtkirche Stolpen

Die Serkowitzter Volksoper widmet sich zwei weltlichen Stücken von Johann Sebastian Bach - der Kaffeekantate und der Bauernkantate. Gleichzeitig ist die Aufführung eine originelle Hommage an Textdichter Picander, einem Sohn der Stadt Stolpen.

Eintrittskarten zum Preis von 22€, 18€ und 15€ sind in der Tourist-Information erhältlich (Tel. 27313).

12 GOTTESDIENSTE

Juni

03.06. | 1. Sonntag nach Trinitatis

**10.00 Uhr Markt Stolpen | mit Pfr. Heurich |
Festgottesdienst zu Stolpen800**

Preuß

Kollekte: Haus HuGO

10.06. | 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Stolpen-Altstadt | mit Pfr. Heurich



Schulz

Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit

17.06. | 3. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Helmsdorf | mit Pfr. Heurich



Wehner

10.00 Uhr Stolpen | mit Pfr. Heurich | Segnung von Mitarbeitern



Sehrer

Kollekte: Kirchliche Frauen- und Familienarbeit

24.06. | 4. Sonntag nach Trinitatis

**10.00 Uhr Lauterbach | mit Pfarrern der Gemeinden |
Waldgottesdienst**



Kollekte: eigene Gemeinden

Juli

01.07. | 5. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Langenwolmsdorf | mit Prädikant Schwinger



Strobel/
Grützner

10.00 Uhr Stolpen | mit Prädikant Schwinger



Friese

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit/Gemeindeaufbau

08.07. | 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Stolpen-Altstadt | mit Pfr. i.R. Fiedlschuster



Nöpel

Kollekte: eigene Gemeinde

Posaunenchor



Kirchenchor



Kirchencafé



Taufe



Abendmahl



Kindergottesdienst



Legende:

15.07. | 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Helmsdorf

Willkommen

Kollekte: Aus- und Fortbildung im Verkündigungsdienst

22.07. | 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Stolpen | mit Pfr. i.R. Hänsel

☒☘ Preuß

Kollekte: eigene Gemeinde

29.07. | 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Langenwolmsdorf | mit Pfr. Heurich

☒☘ Mai/Weigelt

Kollekte: eigene Gemeinde

August

05.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Stolpen | mit Pfr. Heurich

☒☘ Göhler

Kollekte: jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaften

Gottesdienste und Kindergottesdienste im Sommer

Wir gönnen unseren Mitarbeitern im Kindergottesdienst vom **01. Juli bis 05. August** eine Pause. In der Stolpener Stadtkirche gibt es in der Zeit

wie immer einen Spielraum für Eltern mit kleinen Kindern. Es ist jede Woche Gottesdienst und die Möglichkeit, viele andere Leute zu treffen. Bitte feiern Sie dort mit Gottesdienst, wo er gerade stattfindet.



14 AUS DEM KIRCHENVORSTAND

RÜCKBLICK AUS DEN SITZUNGEN DES KV

Der Kirchenvorstand hat in seinen Sitzungen am **27. Mrz** und **17. Apr** u.a. Folgendes besprochen und beschlossen:

- Nach dem Gemeindeabend zum Thema „Abendmahl mit Kindern“ mit Pfr. Dr. Thilo Daniel haben wir die Diskussion ausgewertet und die Gedanken gesammelt, die dazu in der Gemeinde vorhanden sind. Deutlich wurde, dass es unterschiedliche Positionen zu der Frage gibt, ob Kinder das Abendmahl vor der Konfirmation empfangen sollen. Weitgehende Einigkeit bestand darin, dass es keine theologischen Gründe sind, die das verhindern. Vor allem praktische Fragen (Ab wann? Wie wird das Abendmahl eingeführt? Wein oder Saft? Einheitliche oder individuelle Regelung?) beschäftigten uns in der Diskussion.

Pfr. Heurich wird alle bisher geäußerten Fragen und Gedanken aufnehmen und bündeln und in den nächsten Monaten dem KV einen Vorschlag zur zukünftigen Abendmahlspraxis unserer Gemeinde machen.

- In der Debatte um zukünftige kirchengemeindliche Strukturen in unserer Region haben wir uns mit den Ergebnissen der Landessynode beschäftigt, welche ein Gesetz mit vier Möglichkeiten beschlossen hat, wie Kirchgemeinden sich in Zukunft organisieren können. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://engagiert.evlks.de/landeskirche/themen-und-debatten/strukturdebatte/>.

Als Kirchenvorstand informieren wir in einem der nächsten Landboten über den

Stand der Diskussion in unserer Region, und darüber wie wir in den nächsten Jahren mit unseren Nachbargemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt zusammenarbeiten werden.

- Die Streuobstwiese an der Dresdner Straße haben wir an unseren Partnerverein projekt LEBEN e.V. verpachtet, der sie von nun an bewirtschaftet und pflegt.
- Einen Haushaltsüberschuss in Höhe von 2934,-€ haben wir zur Tilgung eines Darlehens auf dem Pfarrhaus Helmsdorf zum 30. Juni 2018 verwendet.
- Wir haben für die Sanierung des HuGO Aufträge für Vermessungs- und Statikarbeiten vergeben.

NÄCHSTE SITZUNGEN

Die nächste Sitzung des KV findet am **19. Juni 2018** statt. Im Juli pausiert der Kirchenvorstand. Sie können sich mit Ihren Anfragen bis eine Woche vorher an Kathrin Weigelt oder an Pfr. Heurich wenden.

EINFÜHRUNG NEUER MITARBEITER UND LEITER

Am **17. Juni 2018 um 10 Uhr** führen wir im Gottesdienst in der Stolpener Stadtkirche Mitarbeiter und neue Leiter in unserer Kirchgemeinde in ihren Dienst ein und segnen sie dafür: Frank Göhler in der techn. Mitarbeit, Evelyn Hoffmann als Leiterin des Teams „Gottesdienst und Kirchenmusik“, Silvia Willkommen als Leiterin des Teams „Friedhof“ und Henner von Fritschen in der Mitarbeit auf dem Friedhof.

KONFI-TREFF

Du bist eingeladen zum neuen

Konfi-Treff

...ab August 2018...

...ab Klasse 7...

...Gott entdecken...

...sich selbst besser kennenlernen...

...eine tolle Zeit mit anderen haben...

...gemeinsam unterwegs sein...

...getauft oder ungetauft...

alle sind willkommen...

Woche für Woche machen wir uns auf den Weg, Gott zu entdecken und was er heute und hier mit Deinem Leben zu tun hat. Außerdem spielen, essen und lachen wir viel miteinander. Wir fahren miteinander und mit Jugendlichen aus unserer Gemeinde weg.

Der Konfi-Treff dauert bis zum Frühjahr 2020. An seinem Ende kann Taufe oder Konfirmation stehen. Teilnehmen kannst Du aber auch, wenn Du Dich am Ende nicht konfirmieren oder taufen lassen möchtest.

Zeit: Dienstag Nachmittag (genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben) – gemeinsam mit den Konfis aus Klasse 8.

[Ein unverbindlicher Informationsabend findet am 15. Aug 2018, 19.00 Uhr im HuGO Langenwolmsdorf statt.](#) Anmelden kann man sich jetzt auch schon im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Dich!

Pfarrer Christian Heurich und

Gemeindepädagogin Anke Klaus

BAUARBEITEN AN DER KIRCHE LANGENWOLMSDORF



Foto: © Klaus Schieckel

An der Langenwolmsdorfer Kirche sind die Trockenlegungsarbeiten durch die Dürrröhrsdorfer Fa. Steglich abgeschlossen wurden. Derzeit werden die restlichen Gewerke ausgeschrieben und vergeben.

Neben Fördermitteln und Zuschüssen der Landeskirche muss unsere Kirchengemeinde auch Eigenmittel für dieses Bauvorhaben einsetzen. Bitte helfen Sie durch Ihre Unterstützung mit, dieses Vorhaben zu vollenden:

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 2650 + Eigenmittel Kirche Langenwolmsdorf

SANIERUNG UND UMBAU DES HAUS HUGO



Am 25. Mai stellt unsere Kirchgemeinde den Antrag auf Förderung beim LEADER-Regionalmanagement zum Umbau unseres Kinder- und Jugendhauses HuGO in Langenwolmsdorf. Durch das Förderprogramm des Landkreises hat sich die Möglichkeit einer Sanierung jetzt ergeben. Der Kirchenvorstand hat das Architekturbüro BÄR aus Bonnewitz mit der Planung beauftragt. Geplant sind eine völlige Sanierung des Untergeschosses mit Heizung, neuem Zuschnitt von Räumen, neuen Sanitäreanlagen, einer Toilette zum Friedhof und einem Jugendgebäude hinter dem Pfarrhaus an der Stelle des alten Schuppens.

Kirchenvorstand, Ortsausschuss, das Team „Bau“, das HuGO-Team und Junge Gemeinde sind voller Spannung auf das, was hier entstehen kann und auf die Möglichkeiten, die sich für lebendige Kinder-, Jugend und Gemeindegemeinschaft bieten. Es ist das wichtigste Bauvorhaben unserer Gemeinde in den letzten

und nächsten Jahren. Auch soll ein großer Saal entstehen, der dann für Veranstaltungen gemietet werden kann.

Derzeit schätzen wir das Gesamtinvestitionsvolumen auf ca. 600.000 Euro. Sie ahnen es: Dafür braucht es viel Unterstützung. Lassen Sie uns dieses Projekt zu einem gemeinsamen Projekt machen und in die Zukunft investieren. Danke für Ihre Spenden, die schon jetzt sehr wichtig für die Umsetzung des Vorhabens sind.

Hier können Sie spenden:

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 2650 + Umbau HuGO

Ihre

Kathrin Weigelt, Siegrid Grützner, Mario Seherer, Anke Klaus, Michael Hänsel, Christian Heurich, Lilli Besold und alle Kinder und Jugendlichen, die sich auf ein Haus mit Zukunft freuen.

JOHANNISTAG

Der Johannistag (24. Juni 2018) fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Morgens feiern wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden den regionalen Waldgottesdienst im Pfarrwald Lauterbach. Herzliche Einladung dazu. Da abends um 17 Uhr das Konzert der Serkowitzer Volksoper („Präludium und Unfug“) in der Stadtkirche stattfindet, haben wir beschlossen in diesem Jahr keine Andacht auf dem Friedhof zu feiern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

TAUFMÖGLICHKEITEN

In diesem Jahr sind an folgenden Sonntagen Taufen im Gemeindegottesdienst möglich.

Stadtkirche Stolpen:

17. Jun / 05. Aug / 07. Okt / 18. Nov

Stolpen-Altstadt:

10. Jun (9 Uhr) / 12. Aug / 16. Dez

Langenwolmsdorf:

09. Sept / 04. Nov

Helmsdorf:

26. Aug / 28. Okt

An diesen Tagen finden, wenn nicht anders angegeben, die Gottesdienste immer um 10.00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Taufwunsch oder für Informationen bei Pfr. Heurich.

SPENDENPROJEKTE

Unsere Gemeinde sammelt weiter Spenden für neues Inventar:

- Für neue Gesangbücher noch ca.1300€.
- Für eine neue Leinwand ca. 400€.
- Für ein neues E-Piano noch ca. 1000€.

Vielen Dank für Ihre Spenden und das Mittragen der Gemeinde. Das Pfarramt stellt Ihnen eine Spendenquittung aus.

Spenden könnten Sie auf folgendes Konto:

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 2650 + Inventar, evtl. konkreter Zweck

JESUS CHRISTUS SUCHT

...Menschen, die bei seinem großen Hausbau beteiligt sind. Dabei gibt es ganz viele Möglichkeiten, bei diesem weltumspannenden Projekt dabei zu sein. An ganz vielen Ecken gibt es zu tun. Im Stolpener Land derzeit zum Beispiel an diesen Stellen:

- im Kindergottesdienstteam
- bei der Vorbereitung des Kirchencafés zu unseren Gottesdiensten
- im Ortsausschuss Stolpen – bei Belangen rund um die Stadtkirche
- als Kirchner in unseren Gottesdiensten in Stolpen
- mit musikalischen Fähigkeiten in unseren Gottesdiensten
- mit Besuchen beim Nachbarn oder (Un)Bekanntem – darüber freuen die sich sehr
- bei der Erstellung des Gemeindebriefes und für den Kontakt zum Stolpener Anzeiger und zur SZ
- und und und

Wir veröffentlichen hier immer wieder einmal solche Stellen. Sie sind wirklich erfüllend, weil sie das Haus des besten Bauherrn der Welt mit bauen und Menschen viel Segen bereiten. Melden Sie sich also bei Jesus Christus selbst und fragen Sie ihn, dass er Ihnen Ihre Aufgabe in der Gemeinde zeigt. Und dann ganz nutzen sie die ganz menschlichen Wege, z.B. zu Ihrem Pfarrer oder den Kirchvorstehern, die Ihnen helfen, Ihren Platz zu finden und sich auf Sie freuen.

MOBILE RAMPEN

Von unseren Kirchen ist bisher nur die Helmsdorfer Kirche barrierefrei zugänglich. Um diese Situation zu verbessern, schafft unsere Gemeinde in diesem Jahr für die Langenwolmsdorfer und Altstädter Kirche mobile Rampen an. Sie sind für Rollstuhlfahrer und ältere Menschen mit Rollatoren eine Hilfe, um die Kirchen mit weniger Hindernissen zu besuchen. Gefördert werden die Rampen durch das Programm „Lieblingsplätze für alle“ des Landkreises. Dafür sind wir dankbar.

HOSPIZHELFER

Der Ambulante Malteser Hospizdienst veranstaltet ab Aug 2018 einen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer. Wir suchen Menschen in Neustadt und Umgebung verschiedener Alters- und Berufsgruppen, unabhängig von Kirche und Religion, die schwer Kranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten möchten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Karen Schönmath persönlich jeden Donnerstag von 9-13 Uhr oder nach Absprache zur Verfügung (Tel.: 03596/5089705 oder Mobil: 0151/46134736)

In Dankbarkeit – ein Nachruf auf Frithjof Weber

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ (Psalm 31,6)

In Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem früheren Pfarrer

Frithjof Weber

Geboren am 12. August 1938

Gestorben am 27. Februar 2018

Wir haben ihn auf dem Stolpener Friedhof bestattet. Frithjof Weber war seit 1974 gemeinsam mit seiner Frau Erika im Dienst unserer Kirchgemeinde, die meiste Zeit davon als Pfarrer der Kirchgemeinden Stolpen-Altstadt und Helmsdorf, wo er gleich zu Beginn am Wie-

deraufbau der Kirche beteiligt war. Am Ende seines Dienstes war er noch kurze Zeit Pfarrer der vier Schwesternkirchen, welche heute die Kirchgemeinde Stolpener Land bilden. Auch war er einige Zeit Pfarrer in Bühlau.

Über Jahrzehnte hat Frithjof Weber unserer Gemeinde und den Menschen in unseren Orten in Treue und Liebe gedient.

Wir werden Frithjof Weber in dankbarem Gedenken halten und erbitten für seine Familie Gottes Trost und Frieden. Die Auferstehung, die Jesus Christus schenkt, ist angesichts seines Todes die große Hoffnung für Frithjof Weber und für uns.

Der Kirchenvorstand



Foto: © Falk Reppe

Konfirmation am 22. April 2018

FREUDE UND LEID

Diese Daten stehen nur in der Druckversion zur Verfügung.

Komm mit zum Schatzsuche- Abenteuer-Wochenende



Fotos: HuGO-Team

Vom **24. bis 26. August 2018** wollen wir mit Dir und vielen anderen Kindern zwischen 6 und 12 Jahren ein spannendes Abenteuer-Zelt-Wochenende in Krumhermsdorf erleben. Wir hören und entdecken Geschichten aus der Bibel, singen, beten, spielen, basteln, wandern und essen gemeinsam und wollen uns auf eine spannende Schatzsuche begeben.

Bist Du neugierig geworden?

Dann melde Dich bis spätestens **7. August 2018** bei Michael und Jana. Hänsel, Bergstr. 7, 01833 Stolpen OT Langenwolmsdorf schriftlich an.

Die Kosten für das Wochenende betragen 20 € pro Kind. Die An- und Abreise

erfolgt individuell. Wir freuen uns auf Dich. Gern kannst Du Deine Freunde mitbringen.

Und hier sind noch zwei weitere Einladungen für Dich:

>>> Schatzsuchevormittag am **15. September 2018** im HuGO (Bergstr. 7, Langenwolmsdorf), von 9.30 Uhr bis 13 Uhr mit kostenlosem Mittagessen

>>> HuGO-Hoffest am **6. Oktober 2018**

Herzliche Grüße von
den Mitarbeitern des HuGO
Kirchgemeinde Stolpener Land



HÖRBUCH

Lotta und Luis feiern Geburtstag

Kirsten Brünjes



Bild: © Bibellesebund

Kurzbeschreibung

Lotta und Luis haben viele Ideen für ihre Geburtstagsfeier. Davon sind zuerst nicht alle Gäste begeistert und Luis ist enttäuscht. Wird es am Ende doch allen gefallen? Und wer soll den letzten freien Ehrenplatz bekommen? Mit Puzzle, Rätsel und Platz zum Malen im Booklet. Hörspielreihe ab 5 Jahren.

Verlag Bibellesebund Deutschland e.V.;
CD mit 38min Spielzeit; ISBN: 978-3-9556810-5-0; Preis: € 3,95

BUCHEMPFEHLUNGEN

Was macht dich stark?

David Kadel



Bild: © Gerth Medien

Verlag Gerth Medien GmbH; gebunden;
160 Seiten; ISBN: 978-3-9573449-3-9;
Preis: €15,00

Kurzbeschreibung

Wenn es um Erfolg geht, lautet eine der Schlüsselfragen im Leben: „Was macht dich stark?“ David Kadel hat sich mit außergewöhnlichen Fußballstars getroffen, um über „innere Stärken“ zu sprechen und ihr Erfolgsgeheimnis zu ergründen. Drei Trainer und zehn Spieler verraten, welche Mentalität und welchen Glauben es braucht, um große Träume zu verwirklichen und sich gegen Millionen Konkurrenten durchzusetzen. Mit dabei: Ein Trainer, der seiner Mannschaft aus der Bergpredigt vorliest, ein Mega-Star, der mit Konkurrenten im Bibelkreis sitzt, und ein Nationalspieler, der auf seiner Autogrammkarte von Gott spricht - Fußballer einmal anders: faszinierend, persönlich und sehr inspirierend.

22 TREFFPUNKTE

KINDER

Christenlehre

STOLPEN, Pfarrhaus, Alte Schulstr. 9
Klasse 1 & 2 montags 14.00 - 15.00 Uhr
Klasse 3 & 4 montags 15.30 - 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Mädels- und Jungstreff

STOLPEN
Klasse 5 & 6
montags 17.00 - 18.00 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

JUGEND

Konfi-Treff

Klasse 7, **Dienstag 29. Mai und 12. Juni**
von 16.15 - 18.15 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
Auskunft erteilt Pfarrer Heurich,
Tel. 035973/29466

MITTLERE GENERATION

Männerstammtisch

Für Männer aller Altersgruppen aus der
Umgebung von Lauterbach. Mit Abend-
brot. Eine Kirchengliederung ist nicht
erforderlich.
nächster Termin: **06. Juni**
in Lauterbach, Dorfstr. 110
Auskunft erteilt projekt Leben e.V.,
Tel. 035973/29478

LANGENWOLMSDORF, HuGO, Bergstr. 7
Klasse 1 & 2 dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
Klasse 3 & 4 montags 14.30 - 15.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

NEU - Kindertreff

für 3-6jährige Kinder
mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine: **30. Mai; 13. /27. Juni**
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Junge Gemeinde

dienstags ab 18.00 Uhr
im HuGO in Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
In der Jungen Gemeinde (JG) ist immer
was los!
Infos bei Lilli Besold, Tel. 0173/4371324

Frauenkreis 55+

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:
19. Juni und 17. Juli
Interessierte sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Frau Weber,
Tel. 035973/29429

Monatsspruch Juni

*Sät Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflügt ein
Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und
Gerechtigkeit über euch regnen lässt!*

Hosea Kapitel 10 Vers 1

SENIOREN

Seniorenkreis Langenwolmsdorf/Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
nächste Termine:

12. Juni, Sommerpause

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,
Tel. 035973/29466

Seniorenkreis Stolpen/ Helmsdorf

ca. monatlich dienstags um 13.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:

19. Juni, Sommerpause

Auskunft erteilt Pfr. Heurich,
Tel. 035973/29466

HAUSKREISE

Hauskreis Rennersdorf

ca. monatlich dienstags um 19.30 Uhr
bei Fr. Grohmann in Stolpen, Rudolf-
Breitscheid-Str. 9
nächste Termine:

05. Juni; Juli Sommerpause

Auskunft erteilt G. Thierse, Tel. 25026

Hauskreis „Stolpener Land“

ca. 14-tägl. Montag oder Mittwoch um
20.00 Uhr in wechselnden Wohnungen
nächste Termine:

06./20. Juni; 04. Juli

Auskunft erteilt Fam. Hennebach,
Tel. 291041

Hauskreis für Frauen

ca. 14-tägl. donnerstags um 09.00 Uhr
bei Fam. Heurich, Stolpen, Alte Schulstr. 9
nächste Termine:

07./21. Juni; Juli Sommerpause

Auskunft erteilt Anja Heurich, Tel. 29466

GEBET

Gemeindegebet

mittwochs um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Stolpen
Auskunft erteilt Evelyn Hoffmann,
Tel. 29356

MUSIK

Kirchenchor

donnerstags um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Posaunenchor

dienstags um 19.00 Uhr
im HuGO Langenwolmsdorf, Bergstr. 7
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

Kinderchor

Es gibt einen Kinderchor in unserer Ge-
meinde. Alle interessierten Kinder sind
herzlich eingeladen!
Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstr. 9
donnerstags 16.30 Uhr
Auskunft erteilt
Anke Klaus, Tel. 035973/160196

KONTAKTE AUF EINEN BLICK

ÖFFNUNGS-
ZEITEN

Pfarramt Stolpen

Anja Jaster und

Susan Kühnel

Alte Schulstr. 9

01833 Stolpen

Sprechzeit Kanzlei

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr

Di: 15.00 – 17.00 Uhr

Do: 16.30 – 18.30 Uhr

Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. 035973/26409

Fax 035973/29459

pfarramt@kirche-stolpen.de

ANSPRECHPARTNER

Pfarrer

Christian Heurich

Rufen Sie gern an!

Tel. 035973/29466

heurich@kirche-stolpen.de

Gemeindepädagogin

Anke Klaus

Tel. 035973/160196

kinder@kirche-stolpen.de

Kantorin

Anke Klaus

Tel. 035973/160196

kirchenmusik@kirche-stolpen.de

KONTEN

Friedhofsverwalterin

Vera Hillmann

Tel. 0151/53349124

Techn. Mitarbeiter

Vera Hillmann

Tel. 0151/53349124

Frank Göhler

Tel. 035973/26409

Diak. Mitarbeiter

Matthias Netwall

Tel. 035973/29478

Für Kirchgeld

Inhaber: Kirchengemeinde Stolpener Land

IBAN: DE51 3506 0190 1610 9900 25

BIC: GENO DE D1 DKD

Spendenkonto

Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

BIC: GENO DE D1 DKD

Für Friedhofsgebühren

Inhaber: Kirchengemeinde Stolpener Land

IBAN: DE73 3506 0190 1610 9900 17

BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte Kirchengemeinde und Spendenzweck angeben. Spenden für Gemeindeaufbau und miss. Zwecke bitte mit Verwendungszweck „Zehntenkonto“ versehen.

Vertretung / Öffnungszeiten:

Pfarrer Heurich wird wg. Weiterbildung und Urlaub zu folgenden Zeiten in dringenden Fällen vertreten: vom 21.-24. Juni 2018 (Vertretung Pfr. Schellenberger in Neustadt, Tel. 03596/509727), vom 01.-10. Juli 2018 (Vertretung Pfr. Gulbins in Sebnitz, Tel. 035971/8093313), vom 11.-22. Juli 2018 (Vertretung Pfr. Prüfer in Neustadt, Tel. 0177/2981963), vom 23.-24. Juli 2018 (Vertretung Pfr. Schellenberger in Neustadt).

Bitte wenden Sie sich mit sonstigen Anliegen in dieser Zeit an das Pfarramt.

Das Pfarramt ist vom 23. Juli bis 10. August nur montags und donnerstags zu den Öffnungszeiten geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stolpener Land

Redaktion: Anja-Maria Kind, Christian Heurich, Anja Heurich

Auflage: 850 | Kontakt: gemeindebrief@kirche-stolpen.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 25. Juni 2018

